

Presse

Mai 2017

Heimtextil
Internationale Fachmesse für Wohn- und Objekttextilien
Frankfurt am Main, 9. bis 12. Januar 2018

Stefan Jakob
Tel. +49 69 75 75-58 22
stefan.jakob@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com
www.heimtextil.messefrankfurt.com
htx1803_status_de

98 Prozent: Heimtextil nahezu ausgebucht

Große Namen im Hochwertsegment: Editeure aus Portugal und Spanien kehren zurück

Programm: Architekten, Innenarchitekten und Hotelplaner im Blickpunkt

Deutlicher Fingerzeig auf eine starke Heimtextil: Zahlreiche Top-Player haben bereits jetzt ihre Teilnahme an der weltweiten Leitmesse für Wohn- und Objekttextilien vom 9. bis 12. Januar 2018 angekündigt. „Aktuell sind bereits 98 Prozent der Fläche der zurückliegenden Veranstaltung gebucht. Die große Nachfrage von Seiten unserer Aussteller gibt uns Rückenwind für die Planung der kommenden Heimtextil. Dabei werden wir vor allem das Angebot für das Objektgeschäft weiter ausbauen“, berichtet Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt.

Starke Nachfrage erlebt erneut das Hochwertsegment an Dekorationsstoffen in der Halle 3.1. Hier kündigen namhafte Editeure ihre Rückkehr an: Alhambra / Tormes Design und Tapicerias Gancedo (beide Spanien) sind zur Heimtextil 2018 wieder an Bord. Mit Damaceno & Antues – Evo Interior Fabrics ist zudem ein neuer Editeur aus Portugal vertreten. Für die Produktgruppe „wall“ hat sich mit Vescom (Niederlande) ein führender Anbieter von Wandbekleidung für das Objektgeschäft zurückgemeldet.

Weiterhin hervorragend nachgefragt ist der Angebotsbereich Deko- und Möbelstoffe. In den Hallen 4.0 und 4.1 zeigen internationale Hersteller wie Luilor (Italien) und Dina Vanelli (Türkei) ihre aktuellen Kollektionen. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage werden 2018 hochwertige Möbel- und Dekostoffe erstmals eine weitere Präsentationsmöglichkeit in der Halle 4.2 erhalten. Neu dabei sind unter anderen Textil Roig aus Spanien. Ebenso kehren Deltracon, Muvantex (beide Belgien), Loro Piana, Tali (beide Italien) und Renby (Israel) nach einer Auszeit wieder auf die Heimtextil zurück. Ein weiteres vielversprechendes Highlight in der Halle 4.2 wartet mit Trevira (Deutschland) auf: Erstmals seit einigen Jahren präsentiert sich das Unternehmen mit seinen CS Partnern in

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Ludwig-Erhard-Anlage 1
60327 Frankfurt am Main

einer großen Gemeinschaftspräsentation. Rückkehrer verzeichnet auch die Produktgruppe „sun“: Oba Perdesan Perde Sanayi (Türkei) präsentiert hochwertige Sicht- und Sonnenschutzsysteme in der Halle 5.1. Außerdem haben sich aus Deutschland die Branchengrößen MHZ Hachtel, Kadeco, Erfal und Buchheister sowie aus den Niederlanden die Forest Group angemeldet.

Hohe Aufmerksamkeit genießt erneut der Bereich „digital print technology“, der neueste Drucktechnologien für die Heimtextilindustrie präsentiert. Bereits jetzt haben sich nahezu alle Marktführer angemeldet, wie etwa Hewlett Packard Deutschland, Epson (Italien), Mimaki (Niederlande), Kornit (Deutschland) und Reggiani (Italien). Als neue Aussteller kommen hinzu: Aleph, Monti Antonio (beide Italien) und Veika (Litauen), die mit Ecodeco ein neues Papier für die Wandgestaltung vorstellen, das PVC-frei und ohne chemische Weichmacher oder andere schädliche Additive produziert wird.

Halle 8.0: Alle prominenten Namen an Bord

Eine große Produktvielfalt ist auch auf Seiten der haustextilen Aussteller zu erwarten. Die Halle 8.0 ist erneut komplett ausgebucht. Alle prominenten Namen sind vor Ort, wie etwa Badenia und Frankenstolz (beide Deutschland), und präsentieren ein weites Produktspektrum für Bad und Bett. Mit Mascioni (Italien) stellt ein namhafter Wiederkehrer hochwertig bedruckte und veredelte Bettwäsche aus. Hinzu kommen spannende Unternehmen aus allen Teilen der Welt, beispielsweise Join a Quilt aus Australien oder Dún or Fior aus Island, die beide mit Bettwaren ihre Heimtextil-Premiere feiern.

Zu den Highlights in der Halle 9.0 zählen Aramis mit nichttextilem Tischbelag und Textil Vidal Rius (beide Spanien) mit Tischwäsche, Grand Design (Schweden) mit Bettwäsche und Badtextilien, Mistral Home (Belgien) mit Bett- und Tischwäsche und Towa (Japan) mit nichttextilem Tischbelag.

Im Premiumbereich der Halle 11.0 feiern Allcost aus Portugal mit feiner Bettwäsche und Studio Ditte aus den Niederlanden mit dekorativen Kissen und Bettwäsche ihre Heimtextilpremiere. Nach 16 Jahren kehrt zudem Meyer-Mayor aus der Schweiz zurück auf die Heimtextil und präsentiert in der Halle 11.1 klassisch/modische Foutas „made in Switzerland“. Daneben begeistert Giuseppe Bellora aus Italien mit edlen Textilien für das Schlafzimmer. Glanzpunkte setzt außerdem das südafrikanische Designlabel Hinterveld mit hochwertigen Mohairdecken. Progressive Interior Trends sind auch von Kas aus Australien zu erwarten. Die Kollektion umfasst Zierkissen und Bettwäsche mit jungem Design. Trendeinflüsse aus Japan steuert Marushin in Form von individuellen Dekokissen bei. Und schließlich dürfen sich Besucher auf Welspun aus Großbritannien freuen, die ihre neue Bad- und Bettwäschelinie vorstellen.

Vergößertes Angebot für Objektinteressierte

Angetrieben von der stetig steigenden Bedeutung der Objektausstattung baut die Heimtextil ihre Position als Top-Innovations- und Wissensplattform für textile Lösungen in der Architektur und

Hoteleinrichtung weiter aus. Dabei setzen die Messeverantwortlichen auf die Unterstützung eines international besetzten Think Tanks und planen für Januar 2018 unter dem Titel „Interior.Architecture.Hospitality“ eine Vielzahl an Präsentationen, Informationsangeboten und Networking-Gelegenheiten. Dazu zählen neben einem hochkarätigen Vortragsprogramm auch branchenspezifische Messeführungen, ein spezielles Ausstellerverzeichnis sowie ein Treffpunkt zum Netzwerken für Architekten, Interior Designer und Hoteleinrichter.

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Rund 2.400 Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von über 640 Millionen Euro. Mittels tiefgreifender Vernetzung mit den Branchen und einem internationalen Vertriebsnetz unterstützt die Unternehmensgruppe effizient die Geschäftsinteressen ihrer Kunden. Ein umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau, Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com